



Wohratal-Wohra
-Langendorf
-Hertingshausen

2/2023

Angedacht

**"Der Herr ist mein Hirte, mir
wird nichts mangeln"**

(Psalm 23,1)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser:

„Der Herr ist mein Hirte“ - mit diesen Worten beginnt einer der bekanntesten Texte der Bibel. Der ist so bekannt, daß ich mich sogar ab und zu traue, ihn gemeinsam zu beten, auch, wenn wir den Text gar nicht vor Augen haben. Ich lade ein, die Worte mitzusprechen und bin immer wieder fasziniert, daß es klappt, weil viele den auswendig können. Und die Konfis bei uns müssen den auch auswendig lernen, weil es eben so ein besonderer, generationenübergreifender Text ist.

Der Psalm 23 ist ein Vertrauenstext, den alle auf so ganz eigene Weise mitsprechen können, weil jede und jeder andere Bilder und Erfahrungen damit verbindet.

In diesem Sommer haben wir eine Reihe von Gottesdiensten, die einzelne Verse dieses bekannten Liedes zum Thema haben.

Dabei feiern wir, wie in den vergangenen Jahren, wieder an verschiedenen Orten Gottesdienste im Freien. Ich freue mich auf die besonderen sommerlichen Treffen.



Und in den Sommerferien wird es auch wieder Mittwoch im Freien geben:

„Bin im Garten“ geht weiter: am 02.08. bei der Dorfscheune in Langedorf mit einem Tanz-Garten, bei dem wir im Freien jüdische Kreistänze lernen und tanzen und am 09.08. im Garten von Familie Braun / Dawedit mit einem Musik-Garten, bei dem Liedermacher und Pfarrer André Flimm bekannte und bedenkenswerte Lieder zum besten geben wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch gute Erfahrungen mit diesen besonderen alten Worten von Psalm 23,

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie und
Euch
Pfarrer
Friedemann Graß



Tag der offenen Tür in der Ev. Kindertagesstätte Die Arche



Nach vielen Monaten der Schließungen für die Eltern und der Öffentlichkeit, unter den Coronabedingungen, öffneten sich im März die Türen der Arche für alle KLEINEN und großen Leute bei herrlichem Sonnenschein. Unter regenbogenfarbenen Schirmen kamen die Gäste und wurden mit dem Lied „Im Kindergarten“ und Grußworten von der Einrichtungsleitung Ulrike Panovsky begrüßt.

Jeder Gast hatte die Möglichkeit sich mit seinem Fingerabdruck auf einer Regenbogenleinwand /Gästebuch „einzutragen“.

Gemeindebrief Wohratal- Wohra, Langendorf und Hertingshausen, S. 3

Im Vorfeld hatten sich die Schulanfängerkinder intensiv mit der Vorbereitung dieses Tages beschäftigt. Partizipatorisch wurden die Wünsche, Ideen und Vorschläge der Kinder aufgegriffen und umgesetzt. In den Wochen vor diesem Tag waren die Kinder total beschäftigt mit:

... sie setzten sich mit unterschiedlichen Gemälden von Vincent van Gogh und Wassily Kandinsky auseinander und gestalteten eigene Kunstwerke – Mein Sternenhimmel und Gelb-Rot-Blau. Experimentell wurden ganz unterschiedliche Farben z. B. Wasser- und Plakafarben, Ölmalkreide, etc. ausprobiert.

... im Austausch kamen sie auf die Idee die Tischdekoration im Up-cycling-Verfahren herzustellen. So entstanden aus alten Milchtüten dekorative Blumenvasen.

Außerdem entschieden sie sich aus Toilettenpapierrollen Wurfbecher mit den anderen Kindern zu basteln.

... in eigener Regie überlegten sie sich zwei Kaspertheaterstücke „Die sieben Freunde“ und „Die gestohlene Kaffeemühle“; diese wurden im Vorfeld gefilmt. Die Filme zeigten wir mit der Zustimmung der Kinder und Eltern den Gästen.

... sie transportieren den Regenbogen auch in den kulinarischen Teil des Tages und wünschten sich bei unserer Köchin Heike Möller bunt dekorierte Kuchen und Törtchen.

... ganz wichtig war ihnen die Rolle der Gästeführer! Zu Beginn „schnappten“ sie sich erwachsene Gäste, zeigten ihnen voll Freude und Stolz mit leuchtenden Augen die Räumlichkeiten der Arche und stellten ihnen die unterschiedlichen Angebote an diesem Tag vor.

Das pädagogische Personal hatte einen Quiz für Klein und Groß, eine Ausstellung zu einzelnen pädagogischen Bausteinen unserer Arbeit, wie Forscherkids, Wandertage, Faustlos, Experimenten und eine kleine Fotoausstellung der letzten 70 Jahre vorbereitet.

Die Gäste erlebten so auf unterschiedliche Art und Weise das LEBEN in der Arche.

Gemeindebrief Wohratal- Wohra, Langendorf und Hertingshausen, S. 4



In gemütlicher Atmosphäre tauschten sich Erwachsene, Kinder und Erzieher bei Kaffee, kalten Getränken, salzigem Gebäck und Kuchen miteinander aus.

Es gab viele positive Rückmeldungen von den Gästen und viel Lob zu den Angeboten und der schönen Atmosphäre.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr sind am Samstag, den 08.07.23 – Jubiläumsfest und am Samstag, den 11.11.23 – Laternenfest.



Kindergottesdienst: Kinderweltgebetstag

Am 25. März haben der Kindergottesdienst und die Jungschar einen Kinderweltgebetstag gefeiert, der in diesem Jahr von dem Land Taiwan vorbereitet wurde. Anfang März gab es ja bereits den Weltgebetstag für die Erwachsenen in Hertingshausen, nun waren die Kinder dran!



Los ging es um 14 Uhr in der Dorfscheune in Langendorf. Bei der Ankunft stand direkt ein Bastelteam bereit, bei dem jede und jeder sich ein Namensschild in Form eines Glühwürmchens basteln durfte, da diese Tiere sehr häufig und in einer großen Artenvielfalt in Taiwan vorkommen.

Dann konnten die rund 30 Kinder, Teenager und Erwachsenen im Stuhlkreis Platz nehmen und sich auf die Reise nach Taiwan begeben: Zusammen haben wir auf dem Globus geschaut, wo dieses Land überhaupt liegt, wir haben Körperübungen gemacht, wie sie auch die Kinder in Taiwan machen, z.B. stehen wie ein Baum oder fliegen, wie eine Friedenstaube oder mit den Armen einen Regenbogen schwingen. Wir haben eine tolle Bildpräsentation gesehen, mit vielen Eindrücken aus dem Land Taiwan,

wir haben eine Geschichte aus der Bibel vorgespielt bekommen, gesungen, gebetet und getanzt.



Danach konnten alle frei wählen, zu welchen Stationen sie in und um die Dorfscheune gehen. Jede Station hatte natürlich etwas mit dem Land Taiwan zu tun: ein Glühwürmchenglas konnte man basteln, man konnte eine Blume falten, draussen gab es Bewegungsspiele aus Taiwan, an einer anderen Station konnte man mit Schriftzeichen aus Taiwan die Worte "Glaube, Liebe, Hoffnung" auf Karten schreiben und malen.

Und an der Essensstation gab es frisches Obst, Törtchen und Bubbletea. Zum Abschluss haben wir uns wieder im Kreis getroffen zum Singen, um den Segen zu empfangen und Gott für diesen tollen Nachmittag zu danken! Das möchten wir hiermit auch tun und wir möchten allen Danke sagen, die diesen tollen Kinderweltgebetstag mitgestaltet haben!



Osterfrühstück am 08. April in der Hofreite in Wohra



Am Samstag vor Ostern haben sich die Kinder von der Jungschar und vom Kindergottesdienst zum Osterfrühstück in der Hofreite in Wohra getroffen.

Gestartet haben wir wie immer mit dem Friedensgruß, dem Morgengebet und einem Lied. Danach hat Carla die Geschichte von Jesu Auferstehung erzählt mit Figuren, Tüchern, Kerzen und Steinen: wie die beiden Frauen morgens ganz traurig zum Grab

gehen, wie erstaunt sie sind, als das Grab leer ist, und wie unbeschreiblich glücklich sie sind, als sie Jesus, dem Auferstandenen begegnen.

Mit einem leckeren Frühstücks-

buffet haben wir dann zusammen gefeiert, was da an Ostern Schönes passiert ist. Im Anschluss haben wir uns auf den Weg zur Michaeliskirche gemacht, denn da hatte doch tatsächlich noch der Osterhase etwas für jeden von uns versteckt!



Der Himmelfahrtsgottesdienst am „Vollmersborn“



Die Örtlichkeit „Vollmersborn“ war zum dritten Male der Platz für den Himmelfahrtsgottesdienst. Frauen und Männer des Wohraer Kirchenvorstandes hatten Stühle und Bänke für die Besucherinnen und Besucher bereitgestellt. Und die konnten bei kühlen Temperaturen beim Hochblicken den blauen Himmel zwischen den grünen Blättern der Bäume erkennen. Ein passendes Wetter zum diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst.

Himmelfahrt ist das Fest, das am 40. Tag nach Ostern die Rückkehr von Jesu zu seinem Vater Gott feiert. Christi Himmelfahrt bedeutet eine Art Abschluss der Auferstehung, da an diesem Tag Jesu endgültig im Himmel "zur Rechten Gottes" angekommen ist.

Pfarrer Graß skizzierte in seiner Predigt anhand eines Kartenmotivs, das jeder zu Beginn des Gottesdienstes erhielt, die Bedeutung des Festes.



Die Karte zeigt ein Motiv von Nikodemus Löffl, der unter dem Titel "Unter freiem Himmel" ein Kunstwerk anfertigte. Die Abbildung eines leicht bewölkten blauen Himmels in der vollständigen Ausmalung eines Raumes ist ein Entwurf der Neugestaltung des Innern der Kirche St. Fidelis in Otterswang. Sie wirkt wie ein Hinweis auf die Freiheit der Menschen vor Gott und die grenzenlose Geborgenheit unter dem Himmelszelt. Auf ihre Weise beschreibt sie die Bedeutung von Christi Himmelfahrt als ein Fest, das die Gläubigen unter freiem Himmel feiern. Wie immer erfreute auch in diesem Jahr der Wohraer Posaunenchor die Gläubigen mit ihrem Posaunenklang. Der Wohraer KV lud nach dem Gottesdienst zu einem schmackhaften Imbiss unter blauem Himmel vor dem Wald ein.

Herbert Schildwächter

Festgottesdienst am Pfingstsonntag in Langendorf

Der Auftakt des 40. Brunnenfestes begann um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Friedemann Graß. Musikalisch wirkten der Wohraer Posaunenchor, der Prosecco Chor und der Langendorfer Männergesangsverein mit.



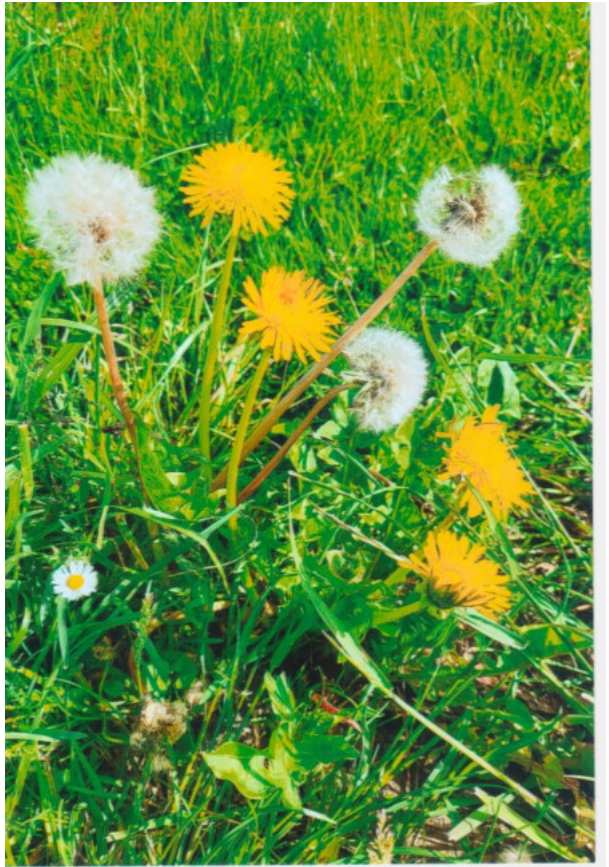
Gottesdienst am 28. Mai 2023 – Pfingstsonntag- anl. des 40. Brunnenfestes in Langendorf



Mit dem Lied „Komm, Heiliger Geist, mit Deiner Kraft“ wurde der Gottesdienst eröffnet. Die 1. Strophe: „Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt, so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsere Welt.“ Der Refrain: „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“ Auf den Sitzflächen lagen für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein Blatt mit abgedruckten Liedern und Gebeten sowie ein

Foto aus der heimischen Natur mit blühendem Löwenzahn und einem Gänseblümchen.

In seiner Predigt stellte der Pfarrer eine Verbindung zwischen der Verbreitung des Heiligen Geistes mit der Pflanze Löwenzahn her. Nach der Blüte wird der Zustand der „Pustelblume“ erreicht. Meist verstreut dann der Wind die weißen Teile in die Natur. Pfarrer Graß erlebte zum ersten Male ein Brunnenfest in Langendorf. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses Festgottesdienstes beigetragen hatten. Nach dem Gottesdienst füllte sich der Platz um die Kirche, den Brunnen und der Dorfscheune mit vielen Menschen, die dann noch einen schönen Tag bei bestem Wetter mit viel Musik, Volkstanz und kulinarischen Angeboten erleben konnten.



Herbert Schildwächter



Taizé

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund in der Nähe eines der bekanntesten Klöster des Mittelalters: Cluny.

Die Benediktinerabtei Cluny wurde 910 gegründet, angelehnt an die Abtei entstand der gleichnamige Ort, der derzeit knapp 5.000 Einwohner*innen hat.

1940 kaufte dort der Schweizer Protestant und Pfarrerssohn Roger Schutz ein Haus, in dem er Kriegsflüchtlinge und geflüchtete Juden aufnahm. Diese Aufnahme von Menschen in Not ist auch heute noch in Taizé selbstverständlich.

Einige Lieder aus Taizé sind seit einigen Jahren immer wieder Bestandteil unserer Gottesdienste, z.B. während des Abendmahls. Auch in der diesjährigen Osternacht in Bracht trug Karen Rambow einige davon vor. In unserem Kooperationsraum wird im November ein Taizé-Gottesdienst unter Mitwirkung eines Bruders aus der Gemeinschaft stattfinden:

Sonntag, 12. November 2023 um 18:00 Uhr in der MZH Bracht.

Da es aber bis November noch so lange dauert, lasst uns schon vorher einen Gottesdienst nur mit Taizé-Liedern und angelehnt an die Taizé-Ordnung feiern:

Sonntag, 6. August 2023

18:00 Uhr Schwabendorf

20:00 Uhr Bracht

Ich freue mich auf euch!

Meike Buch



Frauentagesdienste

Auf den Spuren von Maria aus Magdala

Sonntag, 9. Juli 2023,

18:00 Uhr,

Ev. Kirche Sterzhausen

Sonntag, 16. Juli 2023,

18:00 Uhr,

Ev. Kirche Burgholz





Konfirmation in Wohra

Am 13. Mai wurde in
der Michaeliskirche in
Wohra die
Konfirmation gefeiert.

Die Konfirmanden sind
(von links nach rechts:)

Bastian Dawedeit

Greta Hoffmann

Mara Fischer

Anne Bassaly

Konfirmation in Langendorf

Am 03. Juni wurde in der Evangelischen
Kirche in Langendorf die Konfirmation
gefeiert.

Die Konfirmanden sind
(von links nach rechts):

Sophia Naumann

Hannah Oehlmann

mit Pfr. Graß



Konfirmation in Hertingshausen



Am 24. Juni wurde in der Hugenottenkirche in Hertingshausen die Konfirmation gefeiert.

Die Konfirmierten sind
(von links nach rechts):

Marie Würgatsch

Johanna Wett

Nicole Waßmuth

Merle Neurath

Gottesdienste

<i>Datum</i>	Wohra	Langendorf	<u>Hertingshausen</u>
25.06.	10:00 Uhr Hofreite Festgottesdienst 60. Jubiläum Trachten- gruppe & Trach- tenkapelle Wohra mit Posaunenchor		
02.07.	11.00 Uhr Tauf-Fest im Ko- operationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen	11.00 Uhr Tauf-Fest im Ko- operationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen	11.00 Uhr Tauf-Fest im Ko- operationsraum auf der Wambach mit Posaunenchor und anschl. Grillen
08.07. (Samstag)	14:00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläumsfest Kindertagesstätte „Die Arche“ 70 Jahre Altbau und 30 Jahre Anbau Michaeliskirche		
09.07.		9:15 Uhr	
15.07. (Samstag)	Bibel-Power-Tag im Kooperations- raum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr	Bibel-Power-Tag im Kooperations- raum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr	Bibel-Power-Tag im Kooperations- raum im Storchennest in Ernsthausen 10:00-14.00 Uhr
15.07. (Samstag)			15:30 Uhr Grillplatz Wandern auf dem Hugenottenpfad mit Bewirtung durch die „Kir- chensanierungs- gruppe Hugenot- tenkirche Hertingshausen“
16.07.	10:30 Uhr Sommergottes- dienst „Der Herr ist mein Hirte“ unter den Bäumen an der Michaelis- kirche Wohra		

<i>Datum</i>	Wohra	Langendorf	<u>Hertingshausen</u>
23.07.		10:30 Uhr Sommergottes- dienst „mir wird nichts mangeln“ an der Dorf- scheune	
26.07. (Mittwoch)			19:00 Uhr Musik der Trach- tenkapelle Wohra am Lavendelfeld mit Bewirtung durch die „Kirchensanie- rungsgruppe Hu- genottenkirche <u>Hertingshausen</u> “
30.07.			10:30 Uhr Sommergottes- dienst „Er weidet mich auf grüner Aue“ am Ort der Stille
02.08. (Mittwoch)		„ <u>bin im Garten</u> “ 19:00 Uhr Tanz-Garten bei der Dorf- scheune mit Sarah K ^ü pfer.	
06.08.	10:30 Uhr Sommergottes- dienst „und führet mich zum frischen Wasser“ mit Taufe		
09.08. (Mittwoch)	„ <u>bin im Garten</u> “ 19:00 Uhr Musikgarten mit Liedermacher André Flimm bei Brauns / Dawedeits		

<i>Datum</i>	Wohra	Langendorf	<u>Hertingshausen</u>
13.08.			10:30 Uhr Sommergottesdienst „Du erquickest meine Seele“ mit Jubiläum 70 Jahre Glocke mit Posaunenchor und Bratwurst Lavendelfeld
20.08.		9:15 Uhr Sommergottesdienst „Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mit voll ein“ in der Kirche	
27.08.			10:30 Uhr Sommergottesdienst „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang“ am Wasserbassin
03.09.	11:00 Uhr „<u>Mein Kinder KirchenBuch</u>“ Gottesdienst im Kooperationsraum in <u>Albshausen</u>		11:00 Uhr „<u>Mein Kinder KirchenBuch</u>“ Gottesdienst im Kooperationsraum in <u>Albshausen</u>
10.09.		9:15 Uhr Sommergottesdienst „und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“ In der Kirche	

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
17.09.	10:30 Uhr		9:15 Uhr
24.09.	10:30 Uhr Erntedank- Gottesdienst		
01.10.		10:30 Uhr Erntedank- Gottesdienst	
08.10.			11:00 Uhr Erntedank- Gottesdienst

Frauenstunde in Langendorf

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 15:00-17:00 Uhr
im Gemeinderaum in der
Kirche in Langendorf



Wir hören eine Andacht des Pfarrers, tau-
schen uns aus und genießen in netter
Runde Kaffee und Kuchen.



Mitfahrmöglichkeit:

Wenn jemand dazu von Zuhause abgeholt und nachher
wieder heimgebracht werden möchte, gibt es die Möglich-
keit dazu: melden Sie sich im
Evangelischen Pfarramt Tel. 06453-386

Getauft wurden:

In Hertingshausen

Nicole Waßmuth am 14.05.2023



Bestattet wurden:

in Langendorf

Elisabeth Papendorf, geb. Moog (13.06.1930)
am 29.04.2023

Konrad Rey (19.06.1950) am 12.05.2023

Hans Schneider (28.08.1944) am 12.06.2023

in Wohra

Maria Braun, geb. Merwald (12.08.1936) am 10.06.2023





„Die flinken Fledermäuse“ - Jungschar der Evangelischen Kirche



Jungschar im Sommer 2023

Nun liegt sie bereits wieder einige Zeit zurück, unsere Jungscharfreizeit auf dem Rittergut. 29 Fledermäuse (fast) aller Altersklassen waren in den Osterferien auf großer Fahrt.

Schön war es schon oft, aber so wenige Konflikte, so viele zufriedene Kinder - die kreativ und voller Elan selbst ausgedachte Theaterstücke übten und Kulissen und Requisiten bastelten oder die Geschichte in großen Bildern vorstellten und in und ums Haus herum gemeinsam spielten - hatten wir in all den Jahren noch nie.

Ein detaillierter, selbst geschriebener Bericht dazu findet sich hier im Gemeindebrief.



Jungschar ist wieder am:

Samstag, 15. Juli

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus zum

Bibel-Power-Tag

für Kinder in Ernsthausen

und treffen andere Jungschargruppen.

Infos und Anmeldung bei Cordula Letmade!



Cordula Letmade 06453 – 7019

cordulaletmade@gmx.de

Jungschar 2023



Dieses Jahr waren wir mit der Jungschar auf dem Hof Lagesberg. Das Thema der diesjährigen Jungschar war „Die Konferenz der Tiere“ dazu haben wir auch einen Film geguckt. Als wir angekommen sind, haben wir erst mal die Zimmer bezogen und haben eine Hausführung gemacht. Danach gab es auch schon Mittagessen. Am Nachmittag durften wir uns frei auf dem Gelände bewegen. Und zum Beispiel Tennis, Fußball oder Schach spielen.

Am Dienstag haben wir den Geburtstag eines Kindes gefeiert. Und haben passend dazu zusammen Spiele gespielt.

Am Mittwoch haben wir eine Wanderung gemacht zum Padex der Eule gemacht. Dort durften wir die Falkendame Lissi auf die Hand nehmen. Außerdem gab es auch noch Bratwurst.

Am Donnerstag durften wir uns frei auf dem Gelände bewegen. Und am Abend haben wir Theaterstücke aufgeführt.

Am Freitag haben wir unsere Sachen gepackt und sind nach Hause gefahren.



Das war eine schöne Jungschar Freizeit!
Als Betreuer fuhren mit: Cordula Letmade, Michael Hoffmann und Jochen Brandau

Geschrieben von:
Clara und Alicja

E Präricht en platt en de Hertjesheiser Kärche



Am Sonndog, es wor de verzehnte em Monat Mai, om sechs ür hod de Parrer Friedhelm Wagner en de Hertjesheiser Kärche en platt geprärcht. Dozü worn alle Leire engelod. Als die Präricht rim wor, gabs noch wos zu esse on zu trenke. Ofem Aldar stand e kleene Hertjesheiser Kärche, do konte por Grosche fer de geplante näuwe Heizung on en näuwe Anstrich engeworfe wern. Dos hun och veele Leire gemocht. Dofer veelen Dank. Och des Gebet „des alle o Gott glowe“ es en platt geschwätzt worn. Rerersch Renate, Groses Christa, Heinersch Gerhard on Dambürsch Joachim hun dem Parrer am verzehnte Mai beim Kerche haal geholfe.

Die „Übersetzung“ des obigen Textes:

Am 14. Mai hielt Pfarrer Friedhelm Wagner in der Hertingshäuser Kirche einen Gottesdienst in „platt“. Dazu waren alle eingeladen. Als der Gottesdienst vorbei war, gab es noch was zu essen und zu trinken. Auf dem Altar stand eine kleine Kirche, in die Geld für die Renovierung Geld gespendet werden konnte. Das haben auch viele Leute gemacht. Dafür vielen Dank. Auch das „Glaubensbekenntnis“ ist in platt gesprochen worden. Renate Boucsein, Christa Boucsein, Gerhard Döring und Joachim Boucsein haben im Gottesdienst am 14. Mai mitgewirkt.

Dieser Mundartgottesdienst stand unter dem Motto „Kirche, das sind wir“ statt. Mit ein Höhepunkt war ein 20 Minuten dauerndes Interview, das Gerhard Döring mit Pfarrer Wagner führte, der in diesem teilweise humorvollen Gespräch die Kirche als Institution vertrat. Er ist sonst Pfarrer im Kirchspiel Christenberg.



In „Minchheiser“ Platt beantwortete die „Kirche“ die in „Hertjesheiser“ Platt von Gerhard Döring gestellten Fragen. Am Ende des Frage- Antwortspiels fragte der Fragesteller die „Kirche“ : „Host du noch en besonnere Wunsch?“ Die Antwort: „...des die Leire net dauernd sa, die Kerch brouche ich net“. Der Interviewer: „Dos seh ich och so“. Das gesamte Interview ist auf der Homepage der Kirchengemeinde Wohra, Langendorf und Hertingshausen zu hören und zu sehen.

Zum Ende des Gottesdienstes bedankten sich Katja Neurath von der Kirchensanierungsgruppe Pfarrer Friedemann Graß bei allen Mitwirkenden mit je einem Glas Honig. Die an diesem Tage zahlreichen Kirchgängerinnen und Kirchgänger konnten sich am Ende des außergewöhnlichen Gottesdienstes an den bereitstehenden Häppchen bedienen.

Herbert Schildwächter

Menschen in unserer Gemeinde

Der Männergesangverein Langendorf

Am 20. Juni 1926 gründeten 22 Männer den Männergesangverein. Von 1939 bis 1948 (17 Männer starben im 2. Weltkrieg) ruhte der Vereinsgesang. Danach kam wieder Leben in den Verein. Das zeigte sich an der Durchführung von einigen MGV-Bundessängerfesten in den späteren Jahren. Momentan singen über 40 Männer im Chor. Im dörflichen Leben in Langendorf und Wohratal und darüber hinaus spielt der Chor eine große Rolle. Das zeigt sich auch an der Zusammensetzung der Sänger, die aus verschiedenen Orten (Langendorf, Wohra, Halsdorf, Gemünden, Rosenthal, Rauschenberg) kommen und regelmäßig die Übungsstunden in der Dorfscheune, freitags, ab 19.30 Uhr besuchen. Vor Jahren war die Zahl der Sänger im Chor gesunken. Im Jahre 2016 rief der damalige Vorstand zur Bildung eines Projektchores auf, der anlässlich des 90-jährigen Vereinsbestehens erfolgreich auftrat. In diesem Projektchor fanden viele „Neue“ Freude am Gesang und an der Geselligkeit und wurden dann Mitglieder des Chores. So war es auch im Jahr 2020, als wieder ein Projektchor ins Leben gerufen wurde. Die Sängerzahl stieg weiter an. Bei gemeindlichen, kirchlichen und privaten Feiern tritt der Chor oft auf und trägt zum Gelingen dieser Veranstaltungen bei. Der Terminplan des Chores ist ziemlich voll. Bei Chorfreizeiten vom 7. bis 8. Okt. 2017 im Hotel „Nuhnetal“ in Rengershausen und vom 29. bis 31. März 2019 in Schwarzenborn (Knüll) wurde neben der Geselligkeit das Gesangsniveau gesteigert. Am 26. Okt. 2019 nach einer weiteren Chorfreizeit traten die Sänger in der Marburger Elisabethkirche auf und erfreuten Patienten im Marburger Uniklinikum mit ihrem Gesang. Auch in der Coronazeit trafen sich die Sänger im Onlineportal. Später übten sie auch mit Abstand im „Lettcheshof“ der Fam. Müller.



Nach der Coronapandemie, im Herbst des vergangenen Jahres, unternahmen sie eine Auslandstour. Sie weilten vom 11. bis 13. Nov. 2022 in Irland und sangen u. a. in Dublin in der St. Patrick Cathedral. Ihr dortiges Auftreten kann man in der Vereinshomepage, die aktuell geführt wird, hören und sehen.



Drei Männer, Bernd Junk, Harald Homberger und Ralf Schneider bilden den Vereinsvorstand. Karl-Heinz Metke ist Schriftführer, Robert Metke ist Kassierer und Dieter Wasmuth ist stellv. Kassierer.

Engagiert dirigiert Manuel Schäfer den Chor. Während viele Gesangsvereine wegen fehlender Sänger den Gesang einstellen mussten ist das in Langendorf anders. Bei dem Bestand auch mit jüngeren Sängern scheint



der Gesang im Langendorfer Männergesangverein in Zukunft gesichert zu sein. Auch beim 40. Langendorfer Brunnenfest am Pfingstsonntag traten sie während des Festgottesdienstes auf.

Am 4. Juni gaben sie in der Hertingshäuser Kirche ein Konzert im Rahmen der dortigen Kircheninnensanierung.

Einiges mehr über den MGV Langendorf kann man auf Seiten 205-206 des Jahrbuches 2023 lesen, das vom Kreis Marburg-Biedenkopf herausgegeben wurde und bei der Gemeinde Wohratal erworben werden kann.

Herbert Schildwächter

Link zur Homepage des Männergesangvereins Langendorf:



Impressum

Gemeindebrief. Kirchenzeitung für die ev. Kirchengemeinden in Wohra, Langendorf und Hertingshausen – Auflage: 675. Erscheinungsweise: vierteljährlich / Druck: Gemeindebrief-Druckerei. Redaktionsteam: Friedemann Graß, Herbert Schildwächter, Gisela Vackiner, Carmen Weimer, Thomas Wöhl. ViSdP: Kirchenvorstand, Hainweg 4, 35288 Wohratal

Gemeindebrief Wohratal- Wohra, Langendorf und Hertingshausen, S. 29

Einmal einfach.....

Die Geschichte einer komplizierten Reise

Eine Wanderung mit szenischer Lesung

Es liest: Martin Esters/Fast Forward Theatre Marburg

Samstag, 15. Juli 2023, 15:00 – ca.17:30 Uhr

Start und Abschluss: Grillhütte Hertingshausen

(mit anschließendem Imbiss)



Die Teilnahme ist frei! Gebeten wird um freundliche Spenden für die Innenraumsanierung der Hugenottenkirche Hertingshausen.

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreis Marburg-Biedenkopf und des Hugenotten- und Heimatvereins eV Hertingshausen



HUGUENOT AND
WALDENSIAN TRAIL
AUF DEN SPUREN
DER HUGENOTTEN
UND WALDENSER

Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



HUGUENOTTENKIRCHE
HERTINGSHAUSEN

Menschen und Kontaktmöglichkeiten

Ev. Pfarramt

Wohra

Pfarrer Friedemann Graß
Hainweg 4, 35288 Wohra 06453-386
E-Mail: pfarramt.wohra@ekkw.de

Halsdorf und Albshausen
Pfarrer Nicolas Rocher 06425-1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Jobbach, Burgholz, Hatzbach, Wolferode
Pfarrerinnen Julia Lange 06425-13 03
E-Mail: pfarramt.jobbach@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg – Wohra

Sandra Obermann 06425-8210044
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf; Sandra.Obermann@ekkw.de
Mo-Mi von 9:00 – 12:00 Uhr; Do 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Die Arche Wohra

Leiterin Ulrike Panovsky 06453- 7411
Männerstatt 14, 35288 Wohra, E-Mail: kindergarten.wohra@ekkw.de

Prädikant Thomas Wöhl 0177-3121448
Hilke Brandau (Stellv.in Wohra) 06453-7562
Brunhilde Schäfer (Stellv.in Langendorf) 06453-7784
Gabi Vöhl (Stellv.in Hertingshausen) 06453-7475
Friedhofswart und Küster Thorsten Boucsein (Hert.) 0173-9854037
Küster Lorenz Zimmermann (Wohra) 0151-61489974
Küsterin Gisela Vackiner (Wohra) 06453-7481
Wilhelm Vackiner (Organist) 06453-7481
Manfred Zulauf (Posaunenchor) 06453-1708
Cordula Letmade (Jungschar) 06453-7019
Diakoniestation GmbH 06422-4000
Kirchenkreisamt Marburg 06421-169910
Telefonseelsorge (*gebührenfrei*) 0800-1110111
Internet: <http://kirche-wohratal.jimdofree.com/>

Bankverbindung der Kirchengemeinden, Kirchenkreisamt Marburg
Evangelische Bank, BLZ 520 604 10, Konto: 2800101

IBAN DE81520604100002800101; BIC GENODEF1EK1

Bitte immer den Verwendungszweck und die Kirchengemeinde angeben!



Und hülle mich in deine Wärme

Und saug mich voll mit Sonne

Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen

Ich trink den Sommer wie den Wein

Die Tage kommen groß daher

Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen

Und sich freuen

Dass wir sind

Und unter deinen Augen

Leben.

Hanns Dieter Hüsch